

5.Sitzung Öffentlichkeitsarbeitsausschuss vom 08.02.22

online über MS-Teams

anwesend: Andreas Loos, Diakon Erdmann, Andrea Sucker, Jan Florenkowski, Dr. Markus Vogel, Oliver Gerhard, Lucia Hofer

abwesend: Winfried Benner

Begrüßung Herr Loos,

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 07.12.21 wurde ohne Einwände angenommen.

TOP 1 Pastoraler Weg

In der Diskussion über die Vorgehensweise der Kontaktaufnahme zu Pfarrei St. Hildegard wurde darauf hingewiesen, dass es sinnvoll ist, bereits bestehende Kanäle zu nutzen um sich kennenzulernen.

Es wird über das Bistum ein /e Koordinator:in eingestellt, welche/r mit 15 Wochenstunden der neuen Pfarrgemeinde zur Verfügung steht. In einem Interview soll er/ sie dann vorgestellt, bzw. ihr/sein Arbeitsgebiet beschrieben werden.

Das Zueinanderfinden sollte in kleinen Schritten erfolgen, so dass nicht der Eindruck entsteht, dass wir, als zahlenmäßig fast gleiche Katholikenzahl aufweisende Pfarrgruppe, die „Berggemeinden“ dominieren.

Es ist eine informelle Plattform anzustreben, die auch durch die Räte erarbeitet werden sollte.

Frau Roos und Frau Reifenberger werden als PGR-Vorsitzende dabei als Kontaktpersonen zu St. Hildegard fungieren.

Die Ängste aus den Gemeinden, dass durch die Erweiterung weniger eucharistische Gottesdienste stattfinden und ähnliche Unsicherheiten sollten aufgegriffen und beantwortet werden.

Wie diese Form genau aussehen sollte, gibt es erste Überlegungen:

Vorschlag: in FAQ Fragen sammeln und beantworten (über Lebenszeichen, Homepage, Facebook)

Es sollten konstruktive Fragen und Antworten zu kleinen Artikeln in den Lebenszeichen formuliert werden und in jeder Ausgabe mit ½ Seite erscheinen.

Die Sekretärinnen der Pfarrbüros werden gebeten, evtl an sie gerichtete Fragen weiterzugeben, an die Vorsitzenden der PGR oder an die Redaktion lebenszeichen@kath-bona.de

Hinweis: am 09.03. und 06.04 wird ein Gesprächsforum angeboten, um eine Möglichkeit des Austausches zu schaffen

Rein informelle Kontakte wurden, bezgl. der Homepage und der neuen Dachhomepage von Herrn Benner mit Frau Krey schon aufgenommen.

Frau Hofer schrieb die Steuerungsgruppe an, mit der Bitte, ob es möglich ist, die einzelnen Gemeinden in den Lebenszeichen vorzustellen mit ihren Kirchen, Allein-

stellungsmerkmalen und evtl. Gruppen / Vereinen. Eine Rückmeldung wird erst später erwartet.

An Pfingsten werden beide Pfarrer die Gottesdienste in der jeweilig anderen Gemeinde feiern.

Positiv ist zu bewerten, dass das Bistum die Zustimmung zu der kleinstmöglichen Variante nach der Umfrage gegeben hat.

Herr Florenkowski wird die Grafiken der Umfrage für Facebook umarbeiten.

TOP 2 Lebenszeichen

In den Lebenszeichen wurden feste Rubriken z.B. Kinderseite, HI. des Monats, Informationen Pastoraler und Synodaler Weg eingerichtet

Neue Themen sind angedacht wie die Umsetzung Klimaneutralität, Schöpfung erhalten und andere Schwerpunktthemen.

Auf Bilder und Themen wird auch auf [Pfarrbriefservice.de](https://www.pfarrbriefservice.de) zurückgegriffen, da diese frei verfügbar sind, allein der Bildervorrat liegt bei 22.875 Vorlagen.

Es soll auch eine Medienseite erstellt werden, mit Buchvorstellungen und Rezensionen (Dr. Vogel), und Podcast Hinweisen (Frau Sucker berichtete von einem Bibelpodcast)

Es wird versucht, Artikel auch 2spaltig zu erstellen.

Die Auslegeorte in Bodenheim und Nackenheim sind beschrieben, die Info zur Beiseitelegung der Hefte liegen den Pfarrbüros vor.

Eine Abgabe des Pfarrbriefes gegen kleines Entgelt wird nicht befürwortet, ggf. eine Spende gibt es keine Einwände.

Als Präventionsbeauftragte stehen Oliver Gerhard und Verena Krey (Pfarrei St. Hildegard) zur Verfügung. In Lebenszeichen wird in der Märzausgabe darüber berichtet. Es soll in den Ausgaben, die in die Gemeinde ausgetragen werden, diese Funktion auf der Rückseite vermerkt werden.

TOP 3 Schaukästen der Pfarrgruppe

Folgende Änderungen wurden eingeleitet:

Schaukasten Kapelle Maria Oberndorf ist verändert und als gelungen bezeichnet.

Schaukasten gegenüber Pfarrbüro, Kirche; Schriftenstand und Plakatwand im Glockenturm sowie die Schriftständer in der Kirche „Kirche in Not“ werden z. Zt. nur eingeschränkt betreut. Eine Hilfe hat sich bisher nicht gemeldet. Das Pfarrbüro kann z.Zt. diese Aufgabe nicht wahrnehmen.

Schaukasten Karl Abt-Str. Nackenheim

hier wurde weder der Zustand des Schaukastens, (maroder Holzkasten) noch der Inhalt aktualisiert. Es sollte ein Gespräch zwischen Frau Köhler und Pfr. Kaschub über die Pflege stattfinden.

Schaukasten Nackenheim Pfarrbüro wird von Beate Becker gepflegt.

Schaukasten Nackenheim Kirche wird von Jan Florenkowski gepflegt.

Für eine Neuanschaffung von Schaukästen soll lt. KVR ein Nutzungskonzept erstellt werden, um Gelder dafür bereitzustellen.

Laut Diakon Erdmann gibt es eine Firma, die Schaukästen als örtliche Werbeträger zu besonderen Bedingungen vermietet.

Die Einkaufsspanne für Schaukästen liegt je nach Größe zwischen 600 und 1000€.

TOP 4 virtuelle Kirchenführung

Herr Loos hat für den geplanten Kirchenweg in der Neuen Pfarrei (12 km) erlaufen und ein Grobkonzept für St. Alban erstellt, das er diesem Kreis zur Verfügung stellen wird.

Geplant ist eine „Kirchenführung“ in allen Gemeinden (auch als QR-Code an den Gebäuden)

Das Projekt wird positiv gesehen, so dass ein Konzept erarbeitet werden soll, das auch einen Kostenplan, Bilder, Texte, Länge des Videos u.a. beinhaltet.

Als Vorstellungstermin sollte der September angestrebt werden.

Auch für St. Gereon soll es eine solche Möglichkeit geben. Jan Florenkowski wird Herrn Knussmann anfragen.

Als Sprechstimme sollte auf Vorschlag von Oliver Gerhard Frau Hallweg angefragt werden.

TOP 5 Verschiedenes

- a) Dieses Jahr feiert St. Alban 150 Jahre Kirchweih. Dazu ist eine kleine Kirchenbroschüre geplant.
- b) Herr Dr. Vogel wird für die März-Ausgabe einen Artikel zum Synodalen Weg für das Lebenszeichen erstellen.

Die Sitzung endete um 21:10 Uhr

Herr Loos wird drei Termine für die nächste Sitzung vorschlagen.

gez.

Andreas Loos

Vorsitzender

Lucia Hofer

Protokoll